



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bernau.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

sehen der grosse Christoff über dem Frenbur-
ger- und Genffer-Thor. Der grosse Rath die-
ser Stadt bestehet in 200. Köpfen / und der
kleine in 26. Rathsherren / welche aus der
Zahl dieser 200. genommen sind / deren Haupt
der Schultheis genennet wird. Auf dem
Rath-Haus ist eine Land-Tafel gleich einem
Bären gemacht / darinnen alle Dörter / so
den Bernern unterworffen / begriffen. Im
Zeughaus / sollen über 100. grosse Stücke /
300. Falkonetlein / und auch zu 20000. Mann
Rüstungen seyn. Eine feine Bibliothec ist
auch in dieser Stadt.

Bernau.

Bernau ist eine Churbrandenburgische
Stadt / ligt in der Mittelmark nahend
Strausberg / und bey einem Holz / zwey Mei-
len von Berlin / und hat ihrem Namen vom
Erbauer Alberto dem Bären / Fürsten von
Anhalt / und folgendes Marggrafen zu Bran-
denburg. Brauet ein überaus herrliches
Bier / so weit verführet wird. An. 1433. ha-
ben die Hussiten diesen Ort hart belagert /
aber eine ziemliche Niederlage dabey erlitten.
Die Schweden haben diese Stadt An. 1638.
den 1. Septem. eingenommen und übel da-
gehauset. Das folgende 1639. Jahr nahme
der Schwedische Obrist Demitz den 20. (30.)
Maji Bernau abermals ein / und damit auch
den Brandenburgischen Obristen Burgs-
dorff gefangen.

Bernburg.

Bernburg oder Bernhardiburgum ligt
E 3 I. Mei-